

Oraler Glukosetoleranztest OGT = „Zuckertest“

Der OGT wird durchgeführt um Ihren Blutzuckerstoffwechsel zu untersuchen. Er dient dazu festzustellen, ob der Abbau des Blutzuckers in Ihrem Körper in ausreichender Geschwindigkeit erfolgt. Sollte das nicht der Fall sein, haben Sie entweder eine „pathologische Glukosetoleranz“ (leicht verzögerter Blutzuckerabbau) oder einen Diabetes mellitus Typ 2 (Zuckerkrankheit). Über die Behandlungsmöglichkeiten sprechen wir im Zusammenhang mit der Besprechung des Testergebnisses.

Vorbereitung:

- es darf 12 Stunden vor der Durchführung des Tests nicht gegessen werden.
Wenn Sie z.B. um 8.00 Uhr angemeldet sind, dürfen Sie ab 20.00 Uhr des Vorabends nichts mehr essen
- es dürfen 12 Stunden vor der Durchführung des Tests nur kalorienfreie Getränke getrunken werden d.h. Wasser, ungesüßte Kräuter- und Früchtetees
- Getränke mit Süßstoffen, Kaffee, schwarzer Tee, Obstsäfte, Limonaden, alkoholische Getränke dürfen ebenfalls 12 Stunden vorher nicht getrunken werden
- am Morgen des Tests darf nicht gegessen und nichts getrunken werden
- alle Medikamente können mit einem halben Glas Wasser genommen werden
- Medikamente zur Senkung des Blutzuckerspiegels dürfen nicht genommen werden

Durchführung

- die Durchführung des Tests dauert 2 Stunden, währenddessen müssen Sie in der Praxis bleiben, da körperliche Aktivität das Ergebnis beeinflusst
- es wird Ihnen zunächst Blut aus der Vene abgenommen
- Sie bekommen 75 g Zucker zu trinken, dieser sollte innerhalb von 5 Minuten getrunken werden
- nach 1 Stunde und nach 2 Stunden wird erneut Blut ab aus der Vene abgenommen
- nach dem Test sollten Sie frühstücken

Ergebnis

- das entnommene Blut wird im Labor untersucht, daher liegt das Testergebnis erst nach einigen Tagen vor
- vereinbaren Sie zur Besprechung des Ergebnisses einen Termin